

HJS Masters: Daniel Schmidt will Spitze verteidigen



Die Teilnehmer der HJS Diesel Rallye Masters nehmen erstmals die weite Anreise zur Ostsee Rallye auf sich. 13 anspruchsvolle Prüfungen mit insgesamt 120 WP Kilometer sind von den Selbstzündern zu bewältigen. Für spannenden Sport ist auf jeden Fall gesorgt. Der knappe Punktestand lässt noch immer mindestens 5 Teilnehmer vom Gesamtsieg der HJS Diesel Rallye Masters träumen.

Allen voran natürlich Daniel Schmidt, der sich mit seinem perfekt vorbereiteten Skoda Fabia RS an der Spitze behaupten möchte. „Kontrollierte Offensive reicht mir vollkommen“ so Daniel Schmidt, „bei noch drei ausstehenden Veranstaltungen brauche ich nicht unbedingt auf Sieg zu fahren, um am Ende ganz vorne zu stehen.“

Ganz anders sieht es für die Verfolger aus. Für die drei Opel Astra Piloten Mohr, Wecker und Anglade gibt es nur ein Ziel, gewinnen um jeden Preis. Dabei dürfen sie sich gegenseitig nicht noch wichtige Punkte wegnehmen. Aber auch die Golf Fahrer Keil und Rogoss sowie der zweite Fabia Lenker Roland Bracht wollen bei der Ostsee Rallye glänzen. Nach dem knappen Zieleinlauf bei der Rallye Stenwedder Berg, die drei Erstplatzierten klassierten sich innerhalb von 20 Sekunden, wird auch beim Lauf an der Ostsee mit einem knappen Ergebnis gerechnet.

Die Organisatoren schütten dank der Hilfe von HJS und der Serienpartner Toyo Tires, Skoda, Castrol, Drexler Motorsport, Sandtler und dem ADAC Prämien von

insgesamt 28.000 Euro Preisgeld aus. Bei jedem der sieben Läufe gibt es 1.200 Euro für den Sieger und immer noch 100 Euro für den Achteplatzierten. Im Rahmen der ADAC Rallye Masters, in der alle sieben Läufe stattfinden, bekommen außerdem am Saisonende der Sieger der Division 7 sowie der beste Junior jeweils 4.500 Euro.

Zudem werden die eingeschriebenen Teilnehmer optimal unterstützt und betreut. Neben einem eigenen HJS Masters Teamcatering werden den Crews die notwendigen Service-Zelte und Absperrbanner zur Verfügung gestellt. Der individuelle Aufwand wird damit für die Teams auf ein Minimum reduziert.

Im Rallyesport lässt sich die Leistungsfähigkeit der HJS-Filter unter schwierigsten Bedingungen präsentieren. Als einziger Hersteller von Dieselpartikelfiltern hat HJS die vom DMSB geforderte Zulassung erhalten. Im Bereich von Renn-Katalysatoren ist HJS der führende Hersteller in Europa.

Punktestand nach 4 von 7 Läufen zur HJS Diesel Rallye Masters 2008

1. Daniel Schmidt / Thomas Windisch 27 Punkte

2. Björn Mohr/ Oliver Becker 23 Punkte
3. Josef Wecker / Stefan Clemens 19 Punkte
4. Patrick Anglade / Björn Röhm 18 Punkte
4. Konstantin Keil / Bernd Hosse 18 Punkte
6. Thomas Rogoss / Detlef Te Gude 13 Punkte
7. Siggie Steinacker / Dag Schmidt 10 Punkte
8. Roland Bracht / Harald Brock 9 Punkte
9. Harald Borowski / Bianca Hutfeldt 6 Punkte
10. Wolfgang Ehlhardt / Ingo Mergen 3 Punkte
11. Patrick Hautz / Björn Scherer 2 Punkte

Teamwertung nach 4 von 7 Läufen zur HJS Diesel Rallye Masters 2008

1. Toyo Tires (Schmidt/Seinacker) 37 Punkte
2. ADAC (Anglade/Keil) 36 Punkte
3. HJS (Wecker/Bracht) 28 Punkte
4. Castrol (Ehlhardt/Mohr) 26 Punkte
5. Drexler (Rogoss/Borowski) 19 Punkte

Weitere Informationen und rechtfreies Bildmaterial unter www.hjs-drm.de